



Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Ansprechpartner

Handwerkskammer Koblenz

Telefon 0261/398-333

Fax 0261/398-990

abbruchvermeidung@hwk-koblenz.de

www.hwk-koblenz.de

Ausbildungsbetreuung zur

Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen



Wenn der Ausbildungsvertrag wackelt: Mit der HwK-Ausbildungsbegleitung gemeinsam im Team Lösungen suchen anstatt die Lehre abzubrechen. Sprechen Sie uns an! © www.fotografiemh.de – Merle Busch



© seanlockephotography@fotolia.com

Projekt wird gefördert durch:



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Abbruch der Ausbildung vermeiden

Wir bieten

- umfassende präventive Beratung zu möglichen Konfliktfeldern betrieblicher Ausbildung
- intensive Einzelfallbetreuung im Konfliktfall
- moderierte Vermittlungsgespräche zwischen den Ausbildungspartnern
- gegebenenfalls Hilfe bei der Suche nach einer neuen Ausbildungsstelle

Die umfassende Betreuung durch Experten der Handwerkskammer erfolgt im Rahmen des Projektes „Ausbildungsbetreuung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen“, das durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert wird.

Für den Betrieb

- Zeit- und Kostenersparnis
- keine erneute Personalsuche
- langfristige Sicherung dringend benötigter Fachkräfte

Für den Lehrling

- Erhalt des Ausbildungsplatzes
- keine Nachteile für den weiteren Berufsweg, z. B. durch Lücken im Lebenslauf
- einen besseren Start in das Berufsleben und die weitere Karriere

Ausbildung begleiten

In jeder Ausbildung gibt es gute und schlechte Tage, Konflikte zwischen Lehrlingen untereinander, aber auch mit den Ausbildern. Sind Auseinandersetzungen an der Tagesordnung, müssen Krisen entschärft werden, bevor die Situation eskaliert und ein Ausbildungsabbruch droht. Für alle Beteiligten steht viel auf dem Spiel. Umso wichtiger ist es daher, bereits früh eine gemeinsame Lösung zu finden und einen Ausbildungsabbruch zu vermeiden. Das Projekt „Ausbildungsbetreuung zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen“ setzt genau an dieser Stelle an. Wir bieten allen Beteiligten umfangreiche Hilfen, um Ursachen von Konflikten aus dem Weg zu räumen.